



Beschlussvorlage 2019/474	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 11, Recht/Öffentliche Ordnung
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	19.11.2019	öffentlich

Antrag Parteilose Bürger / ÖDP / FDP zu einem ganzheitlichen Verkehrskonzept für die Friedberger Altstadt ("Das Modell der 5 Stöpsel"); inhaltliche Prüfung durch die Verwaltung

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Parteilosen Bürger / ÖDP / FDP vom 30. Oktober 2018 zu einem ganzheitlichen Verkehrskonzept für die Friedberger Altstadt („Das Modell der 5 Stöpsel“) wird aufgrund der fehlenden rechtlichen Rahmenbedingungen bis auf weiteres nicht weiterverfolgt.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung mit Beschluss vom 15. November 2018, einen Antrag der Parteilosen Bürger / ÖDP / FDP vom 30. Oktober 2018 zu einem ganzheitlichen Verkehrskonzept für die Friedberger Altstadt („Das Modell der 5 Stöpsel“) inhaltlich zu prüfen.

Das Konzept sieht (zusammengefasst) vor, dass Verkehrsteilnehmer für das Einfahren in die Friedberger Altstadt, ähnlich wie in einem Parkhaus, ein Ticket ziehen müssen, welches dann für die Ausfahrt aus der Altstadt entwertet und gegebenenfalls bezahlt werden muss.

Das Konzept wurde in der städtischen Sicherheitskommission in der Sitzung vom 13. Februar 2019 mit erstem Bürgermeister Eichmann sowie Vertretern der Straßenverkehrsbehörde, der Tiefbauabteilung, dem Citymanager und der Polizei intensiv diskutiert. Trotz der unbestrittenen vielen Vorteile dieses innovativen Lösungsvorschlags traten dabei sehr schnell straßen- und wegerechtliche sowie straßenverkehrsrechtliche Konflikte zu Tage. Einerseits kollidiert der Vorschlag mit der Regelung des Art. 14 BayStrWG, wonach die Benutzung der Straßen für jedermann gestattet ist und dieser sog. Gemeingebrauch grundsätzlich unentgeltlich und gebührenfrei erfolgt, soweit nicht durch Gesetz Ausnahmen zugelassen sind. Darüber hinaus kennt die StVO auch keine Beschilderungsmöglichkeit für das vorgeschlagene Konzept.

Bereits die Sicherheitskommission kam zum Ergebnis, dass das Modell der 5 Stöpsel aufgrund der fehlenden rechtlichen Rahmenbedingungen bis auf weiteres nicht realisiert werden kann. Zusätzlich wurde dort jedoch vereinbart, die Fragestellung wegen der grundsätzlichen Bedeutung auf dem Dienstweg an das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration mit der Bitte um rechts- bzw. fachaufsichtliche Stellungnahme heranzutragen. Das entsprechende Schreiben ist als Anlage 1 beigefügt. Hierauf hat das Landratsamt Aichach-Friedberg am 10. Juli 2019 geantwortet, die Rechtsauffassung der Stadt Friedberg bestätigt und von einer weiteren Vorlage an die Regierung von Schwaben bzw. das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration abgesehen (vgl. Anlage 2).

Da der Antrag als Ergänzungsantrag zu einer ebenfalls zu prüfenden Einbahnregelung für die Ludwigstraße gestellt wurde, erschien eine gemeinsame Behandlung und Diskussion beider Themen in einer Sitzung zweckmäßig, obwohl das Prüfungsergebnis für den vorliegenden Antrag bereits seit Juli bekannt war.

Anlagen:

1. Schreiben der Stadt Friedberg vom 13. Mai 2019
2. Antwort des Landratsamts Aichach-Friedberg vom 10. Juli 2019